Wien | Kunst | Gesellschaft | Soziales

Nachbericht - Presseinformation

International erfolgreiche gehörlose Role-Models begeistern bei Ausstellung im equalizent

Wien, 23. Mai 2025 *– Ein starkes Zeichen für Sichtbarkeit, Vielfalt und Inklusion setzte am Donnerstag das Gehörlosen-Schulungszentrum* ***equalizent*** *mit der Vernissage „Sport trifft Kunst" in Wien. Fünf international erfolgreiche gehörlose Künstler*innen präsentierten ihre Werke im Rahmen einer Ausstellung, die eindrucksvoll die kreative Kraft und Vielfalt der Gehörlosenkultur sichtbar machte. Gemeinsam mit dem gehörlosen Tennisprofi* ***Mario Kargl*** *zeigten sie, wie wichtig Role Models für junge gehörlose Menschen sind.*

Die ausgestellten Arbeiten spiegeln die **Diversität** wider, für die sich equalizent seit seiner Gründung stark macht: Gezeigt wurden ausdrucksstarke und humorvolle Comics von **Tanja Grünthaler (DE)**, **Corinne Parrat (CH)** und **Ruben Grandits (AT)**, hyperrealistische Ölgemälde des taubblinden Künstlers **Emal Wasseh (AFG/DE), Trauma verarbeitende Zeichnungen von Habib Teamori (AFG/AT)** sowie eine Kombination aus Malerei und Fotografie von **Enea Medas (IT/AT)**. Einige Werke setzten sich explizit mit dem Thema **Gehörlosigkeit** auseinander, andere thematisierten individuelle Erfahrungen und Perspektiven der Künstler*innen jenseits davon – ein Spiegel jener Offenheit und Vielschichtigkeit, für die equalizent steht.

Ein weiteres starkes Vorbild war **Mario Kargl**, Gewinner der **Australian Open Deaf Championships 2025**. Der erfolgreiche gehörlose Tennisprofi berichtete über seinen Werdegang, sportliche Erfolge und die Bedeutung von Mut, Selbstvertrauen und gesellschaftlicher Unterstützung – insbesondere für junge gehörlose Menschen.

In **kreativen Workshops** mit den Künstler*innen konnten sich gehörlose Kursteilnehmer*innen ausprobieren, eigene Ausdrucksformen entwickeln und neue Perspektiven gewinnen. Die persönlichen Lebenswege der Role Models wurden dabei zu einer Quelle der Inspiration, Motivation – und Ermutigung, den eigenen Weg zu gehen.

Marietta Adlbrecht, Geschäftsführerin von equalizent, betonte:

*„Wenn erfolgreiche gehörlose Menschen ihre Geschichten mit anderen teilen, entstehen starke Vorbilder. Unsere Teilnehmer*innen sehen: Auch ich kann meine Talente entfalten und erfolgreich meinen Weg gehen. Kunst ist dabei eine universelle Sprache, die Barrieren überwindet und die Welten gehörloser und hörender Menschen verbindet."*

Elisabeth Flack vom Hauptfördergeber **Sozialministeriumservice – Landesstelle Wien** unterstrich die gesellschaftliche Bedeutung:

„Diese Ausstellung steht für das, was wir unterstützen: die Qualifizierung gehörloser Menschen, gelebte Inklusion am Arbeitsmarkt und starke Vorbilder, die Mut und Selbstvertrauen geben."

Stephanie Vasold vom Rathausklub der SPÖ hob die künstlerische Relevanz hervor:

*„Deaf Art zeigt, wie bereichernd Vielfalt in der Kunst ist – und wie wichtig es ist, gehörlose Künstler*innen und ihre Perspektiven sichtbar zu machen. Ihre Arbeiten fördern kulturelle Teilhabe und erweitern unser aller Blickwinkel."*

Die Veranstaltung stieß auf **großes öffentliches Interesse**: Zahlreiche Besucher*innen, darunter viele Medienvertreter*innen, zeigten sich beeindruckt von der künstlerischen Vielfalt und bewegt und inspiriert von der Botschaft der Ausstellung.

Um die Werke einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen, werden sie nach der Ausstellung **digitalisiert** und in der Erlebnisausstellung **HANDS UP** sowie auf der europäischen Plattform **Europeana.eu** veröffentlicht.

equalizent setzte mit diesem Event ein **starkes, inklusives Zeichen** – und zeigte eindrucksvoll, wie Kunst, Sport und persönliche Geschichten Menschen verbinden und gesellschaftliche Barrieren abbauen können.

Über equalizent Kompetenzzentrum Wien
equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH ist Europas größter Arbeitgeber für gehörlose Menschen. Das Kompetenzzentrum bietet Schulungen und Beratung für gehörlose und hörende Menschen sowie für Unternehmen an. Unsere Ausstellungen „HANDS UP – Erlebnis Stille" und „HANDS UP On Tour" machen das Thema Gehörlosigkeit erlebbar und tragen so zur Sensibilisierung bei.
2004 gegründet, arbeiten rund 60 Personen im Kompetenzzentrum Wien, davon sind etwa 50% gehörlos. Das Schulungszentrum ist bilingual (deutsch und Österreichische Gebärdensprache), barrierefrei und lebt Diversity im Arbeitsalltag.
equalizent **wird vom Sozialministeriumservice, Landesstelle Wien, gefördert.**

Pressekontakt:
Mag.ª Karin Eckert
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +43 1 409 83 18
E-Mail: karin.eckert@equalizent.wien

Fotos: © Christine Miess